



An alle Frauen im Kanton Graubünden
mit den Jahrgängen 1997 und 1998

Chur, im Herbst 2012

Impfung gegen HPV

Guten Tag

Sicher haben Sie bereits von der Impfung gegen **Humane Papilloma Viren (HPV)** gehört. Dadurch können Sie sich gegen Krankheiten wie genitale Warzen oder bösartige Veränderungen (Krebsvorstufe) am Gebärmutterhals schützen. Diese können durch bestimmte Papillomaviren verursacht werden. Die Viren können sehr leicht beim Geschlechtsverkehr übertragen werden.

Sie haben die Gelegenheit, sich im Rahmen des HPV-Impfprogramms des Kantons Graubünden gegen diese Viren impfen zu lassen. Die Kosten der HPV-Impfung werden von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen, sofern die Impfung innerhalb des kantonalen Programms erfolgt. Darin können sich alle Frauen zwischen 11 und 26 Jahren kostenlos impfen lassen (ohne Franchise und Selbstbehalt).

Die meisten Haus- und Frauenärztinnen und -ärzte beteiligen sich am kantonalen Programm und führen diese Impfung durch. Eine Liste der Ärztinnen und Ärzte finden Sie im Internet auf der Homepage des Gesundheitsamts (www.gesundheitsamt.gr.ch) unter „Aktuelles“. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Bitte bringen Sie den Impfausweis zu jeder Impfung mit.

Natürlich entscheiden Sie selbst, ob Sie die Impfung durchführen möchten oder nicht. Lesen Sie die Informationen auf dem beigelegten Merkblatt des Bundesamts für Gesundheit oder im Internet auf den angegebenen Seiten. Mit einem guten Impfschutz und der Einhaltung der „saver sex“ Regeln (Kondomgebrauch) schützen Sie sich und Ihre Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Gesundheitsamt Graubünden

Der Kantonsarzt



Dr. Martin Mani